



## Erste Hilfe für Kinder - Egal, ob alt oder jung - jede\*r kann helfen!

Bild: © Pixabay

### Jugendrotkreuz im Landkreis Görlitz vom Deutschen Roten Kreuz

Tobias Rolof vom Deutschen Roten Kreuz berichtet über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zum Thema Erster Hilfe.

#### Wie hat sich das Jugendrotkreuz im Einzugsgebiet des DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V. entwickelt und wie sieht die heutige Arbeit aus?

Vor 15 Jahren hat das Deutsche Rote Kreuz durch den Verlust der Aufgabe des Rettungsdienstes im Landkreis Görlitz Personal verloren, welches sich ehrenamtlich in der Leitung der Jugendgruppen engagiert hatte. Dadurch mussten die fünf Jugendgruppen mit Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahre, die es zur damaligen Zeit gab, aufgegeben werden. Heute sind die Aktivitäten des Jugendrotkreuz an die Kitas und Horte vom DRK in Görlitz angegliedert. Dort werden die Ideen und die Grundsätze des DRK, wie z.B. Menschlichkeit, vermittelt. Diese sind auch wichtig, um die Kinder fit für's Leben zu machen. In jeder unserer Einrichtungen für Kinder gibt es mindestens eine verantwortliche Person, welche regelmäßig gemeinsam mit den Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren Aktivitäten durchführt und spannende Informationen vermittelt. So beginnt das Kennenlernen von Erster Hilfe bereits bei den ganz Kleinen. Zusätzlich dazu gab es in diesem Jahr im April einen Workshop für die Kinder aller Einrichtungen, in welchem Erste Hilfe-Inhalte an Arbeitsstationen vermittelt wurde. Daran haben ca. 40 Kinder teilgenommen.

Die weiteren Kreisverbände im Landkreis Görlitz in Zittau, Löbau und Weißwasser betreuen ihre eigene Jugendrotkreuzarbeit.

#### Welche Zusatzausbildung haben die Pädagog\*innen, die mit den Kindern zum Thema Erste Hilfe arbeiten? Wie findet der Austausch untereinander statt?

Die verantwortlichen Pädagog\*innen in den Einrichtungen sind alle zu betrieblichen Ersthelfer\*innen ausgebildet. Derzeit bin ich im Gespräch mit unserem Bildungszentrum und möchte dort vermitteln, welche thematischen Fortbildungen angeboten werden sollen, um die Pädagog\*innen angemessen zu schulen, denn die Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer ist nicht dafür ausgelegt, dass man damit Kinder angemessen Wissen vermitteln kann. Es gibt aber bereits viel Material vom DRK, welches in den Einrichtungen für die Arbeit mit Kindern genutzt wird. Außerdem treffen sich die verantwortlichen Pädagog\*innen vier bis sechs Mal im Jahr zur Gruppenleiterzusammenkunft, welche für Fortbildungen, Austausch- und Feedbackrunden und zur Workshopvorbereitung genutzt werden kann.

#### In welchen Bereichen vom DRK können sich Kinder und Jugendliche noch engagieren?

Wir betreuen an zwei Schulen in Görlitz, dem Joliot-Curie-Gymnasium und der Scultetus-Oberschule, den Schulsanitätsdienst. Jugendliche, die dabei mitwirken, werden z.B. gerufen, wenn es einen Notfall an der Schule gibt oder betreuen das Sportfest. Sie sind ausgestattet mit einer Einsatzweste, einer Einsatztasche und einem Funkgerät. Den Dienstplan schreiben sie sich selbst. Wir treffen uns einmal die Woche für eine Stunde mit Jugendlichen der 8. bis 10. Klasse, üben für Notfälle, kontrollieren die Einsatztasche, beantworten Fragen und gehen theoretische Grundlagen durch, wie z.B. was es für Notfälle gibt und was man in Notfällen beachten muss. In der 8. Klasse lernen die Jugendlichen noch alles kennen und dürfen dann ab der 9. Klasse selbst aktiv werden. Das Angebot ist freiwillig, aber sehr wichtig.

#### Haben die Jugendlichen Hemmungen, im Ernstfall zu helfen?

Viele der Jugendlichen, die sich dabei engagieren haben auch einen medizinischen Berufswunsch und wissen dadurch häufig, worauf sie sich einlassen und können gelassener in Notsituationen reagieren. Außerdem schildern wir in unseren wöchentlichen Treffen erlebte Notfälle jugendgerecht, um sie auch auf solche Situationen vorzubereiten, beantworten ihre Fragen dazu und üben anhand des Fallbeispiels auch konkrete Situationen.

#### Engagieren sich die Jugendlichen auch nach ihrer Schulzeit noch beim DRK?

Ja, das ist auch immer sehr gewünscht. In den letzten Jahren konnten einige Schüler\*innen der 10. Klasse nach dem Schulabschluss zur Mitarbeit im Katastrophenschutz gewonnen werden.

#### Wird es die Freizeitgruppen, die es früher gab, in Zukunft wieder geben?

Gerade befinden wir uns wieder im Prozess des Aufbaus dieser Gruppen, allerdings findet sich keine ehrenamtliche Person, die diese leiten könnte. Aber es gibt schon vereinzelte Anfragen von Kindern und Jugendlichen, die dabei gerne mitwirken wollen. Auch Räume stehen uns zur Verfügung. Deshalb freuen wir uns über jede\*n, der\*die Lust hat, sich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren und eine solche Gruppe zu leiten.

**Vielen Dank an Herrn Rolof für das Interview!**

Weitere Infos zum Jugendrotkreuz des DRK auf S. 2

### Liebe Leser\*innen,

die neue Ausgabe unseres Newsletters befasst sich mit dem Thema Erste Hilfe für Kinder und Jugendliche.

Wir haben mit dem Verantwortlichen für das Jugendrotkreuz vom DRK, Herrn Rolof, gesprochen und ihn dazu befragt, wie sich Kinder und Jugendliche im Landkreis Görlitz engagieren können.

Außerdem stellen wir weitere (Online-) Angebote und Materialien für Kinder zu dem Thema vor. Auch das Erste-Hilfe-Wissen von Erwachsenen bei Kindernotfällen ist wichtig, weshalb auch dies aufgegriffen wird.

Abgerundet wird der Newsletter mit passenden Literatur- und Podcastempfehlungen zum Thema Erste Hilfe für Kinder.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

**Ihr Redaktionsteam**

**Tobias Rolof**

DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e.V.  
Lausitzer Straße 20-22  
02828 Görlitz

Tel.: 03581-362582  
[jugendrotkreuz@drk-goerlitz.de](mailto:jugendrotkreuz@drk-goerlitz.de)

## Deutsches Rotes Kreuz - Jugendrotkreuz

Im Deutschen Jugendrotkreuz (JRK), dem Jugendverband des DRK, engagieren sich über 113.000 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren für soziale Gerechtigkeit, für Gesundheit und Umwelt, Frieden und Völkerverständigung.

In bundesweit rund 5.500 ehrenamtlich betreuten Jugendgruppen bildet das JRK Kinder und Jugendliche in Erster Hilfe und Rettungsschwimmen aus und organisiert Sanitätsdienste und Streitschlichter-Programme an Schulen.

Gemeinsam verbringen die jungen Rotkreuzler/-innen ihre Freizeit mit vielfältigen und spannenden Aktivitäten, wobei Hilfsbereitschaft und gelebte Toleranz stets im Mittelpunkt stehen. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes - Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität - sind dabei die zentrale Grundlage für die Arbeit des Jugendrotkreuzes.

Das JRK entwickelt regelmäßig Kampagnen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen, die junge Menschen betreffen, z. B. zur Gewaltprävention an Schulen sowie gegen den weltweiten Einsatz von Kindersoldaten und Kinderarmut in Deutschland.

Internationale Arbeit ist ein weiterer Schwerpunkt des Jugendrotkreuzes. Jedes Jahr organisieren die Freiwilligen internationale Begegnungen mit jungen Menschen aus aller Welt und un-

terstützen außerdem Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche in Krisenregionen.

Grundlegende Informationen zu den Themen und Aktionen des JRK gibt es auf der Webseite <https://jugendrotkreuz.de/>. Die interaktive Webseite [www.mein-jrk.de](http://www.mein-jrk.de) hält für JRK-Mitglieder Berichte, Bilder und Videos bereit. Im integrierten Community-Bereich können sich Mitglieder dort bundesweit austauschen und vernetzen. Quelle: Deutsches Rotes Kreuz, Stand 17.04.2023

### Ansprechpartner:

Tobias Rolof

Tel.: 03581-362582

jugendrotkreuz@drk-goerlitz.de

DRK Kreisverband Görlitz

Stadt und Land e.V.

Lausitzer Straße 20-22

02828 Görlitz



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Kreisverband  
Görlitz Stadt und Land  
e.V.

## Sicherheit und Erste Hilfe für Kinder

Niemand ist zu klein, um in einer Notfallsituation Hilfe leisten zu können. Schon Kinder können Leben retten. Gerade junge Menschen haben oftmals keine Scheu, anderen zu helfen und können tatkräftig zupacken. Genau an diesem Punkt setzt der Kurs „Sicherheit und Erste Hilfe für Kinder“ an, denn die Hemmungen, die viele erwachsene Menschen bei der Ersten Hilfe verspüren, sollen bei Kindern erst gar nicht aufkommen.

### Darum geht es in dem Kurs:

- Notfälle erkennen und selbstständig Erste Hilfe leisten
- Anhand eines Simulationstrainings einen Notruf absenden
- Verhaltensweisen bei Stromausfällen, Unwetter und Evakuierungsübungen erlernen
- Internationale Notsignale erkennen und üben
- Wundversorgung Schritt-für-Schritt erlernen und die Übertragung von Krankheiten verstehen

Unter der Anleitung von erfahrenen Notfallsanitätern lernen Kinder anhand eines Simulationstrainings, wie sie einen Notruf absetzen und Erste Hilfe leisten, bis ein Erwachsener eintrifft. Außerdem wird mit den Kindern die Versorgung von Wunden geübt und die Übertragung von Krankheiten erklärt. Fragen wie „Warum darf ich nicht in die Kita oder zu Oma und Opa, wenn ich krank bin?“ werden gemeinsam diskutiert. In spielerischen Szenarien – wie bei einem Gewitter im Wald oder einem starken Schneesturm – lernen sie wichtige Sicherheitsmaßnahmen.

Ziel des Kurses ist es, den Kindern Freude am Helfen zu vermitteln und ihnen deutlich zu machen, dass Notfälle zum Leben dazugehören. Die Kinder sollen erfahren, dass sie im Notfall ernst genommen und Hilfe holen, trösten und Wärme spenden können. Sie werden zudem dafür sensibilisiert, auf ihre Umgebung zu achten, drohende Gefahren wahrzunehmen und schnell auf sie reagieren zu können.

### Warum dein Kind mit dabei sein sollte:

- Helfen und Leben retten – das können Kinder schon in jungem Alter
- Damit dein Kind die Angst vor Notfällen verliert
- Damit dein Kind lernt, wie es im Notfall helfen kann
- Damit dein Kind für entstehende Gefahrensituationen sensibilisiert wird

**Geeignet für:** Kinder zwischen dem dritten und zehnten Lebensjahr

**Dauer:** zwei Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Quelle: ASB RV Zittau/Görlitz e.V., Stand 17.05.2023

### Ansprechpartnerin:

Jessica Oesterreicher

Koordinatorin Breitenausbildung

Tel.: 03581 735 105

j.oesterreicher@asb-gr.de

ASB Regionalverband

Zittau/Görlitz e. V.

Grenzweg 8

02827 Görlitz

**Wir helfen  
hier und jetzt.**

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

## Elchstark! - Das Schutzinsel-Projekt in Görlitz

Verlaufen? Schlüssel verloren? Eine Schürfwunde am Knie? Angst vor den Späßen großer Jungs? - Wenn Kinder Hilfe brauchen, finden sie hinter Türen mit dem grünen Elch-Aufkleber freundliche Menschen und einen sicheren Hafen!

### Das Ziel...

...ist hoch gesteckt und dennoch erreichbar: eine offene, hilfsbereite Gesellschaft - mit freundlichen, aufmerksamen und hilfsbereiten Mitmenschen! Wer unerwartet in Schwierigkeiten oder Bedrängnis gerät, sollte gerade inmitten einer lebendigen Stadt keinen Anlass haben, sich allein und verloren zu fühlen. Zusammen mit vielen anderen Projektteilnehmer\*innen möchte das Projekt Elchstark ein Zeichen setzen und dazu animieren hinzusehen und eine helfende Hand zu reichen! Denn Hilfe zu leisten kann oft so einfach sein!

### Der Weg...

...ist gekennzeichnet mit unseren von Kindern gestalteten Aufklebern: Elchstark! Zu finden an Laden- und Geschäftstüren, besonders entlang einschlägiger Schulwege. Die Projektteilnehmer\*innen erklären sich bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu helfen, wo Hilfe notwendig wird: bei einem aufgeschlagenen Knie, einem unterwegs verlorenen Schlüssel oder einer im Einkaufsgewusel abhanden gekommenen Mama. Kurz: bei allem,

was auf einem Weg so schief gehen kann! Wird mehr benötigt als nur eine Kleinigkeit, als ein Pflaster oder Anruf, stehen den Projektteilnehmer\*innen kompetente Ansprechpartner der Polizei und Jugendhilfe zur Seite. Entsprechende Hilfen und Kontaktdaten stehen den Mitarbeiter\*innen im Elchstark-Handlungskatalog zur Verfügung.

### Die Idee...

...wurde bereits in anderen Städten und ähnlicher Form erfolgreich realisiert: unter Projektnamen wie Notinsel oder gute Fee sind gut funktionierende Netzwerke entstanden, die mit relativ kleinem Aufwand Großes in Bewegung setzen konnten.

Sie haben Fragen zum Projekt oder möchten Elchstark-Partner werden? Dann kontaktieren Sie uns entweder per E-Mail ([post@familienbuero-goerlitz.de](mailto:post@familienbuero-goerlitz.de)) oder per Telefon (03581 8787333)!

Quelle: [Görlitz für Familie](#), Stand 17.04.2023



Der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. hat auf seinem [YouTube-Kanal](#) die Videoreihe „Kinder fragen Retter“ veröffentlicht. Bei dieser kommen Kinder mit Rettungsprofis ins Gespräch und dürfen alle Fragen stellen, die sie zu diesem Thema interessieren: von ersten Maßnahmen, die Kinder bei einem Unfall auf dem Spielplatz machen können, über die Bedeutsamkeit der Ersten Hilfe bis hin zu der Frage ob die Rettungsanwärtler\*innen schon mal ein Leben gerettet haben.



## Pflasterpass®

Resilienzförderung in der Kita & Grundschule am Beispiel der Ersten Hilfe – Auch Kinder können helfen!

„Kindgerecht – multikulturell – konfessionslos, das sind die Geschichten rund um unser Igelchen und seine Freunde. Spielerisch vermitteln unsere DEKRA zertifizierten Pflasterpass® - Kursleiter\*innen, mit den tierischen Freunden, die altersgerechten Grundlagen der Ersten Hilfe angstfrei und sensibilisieren die Kinder im Alter von vier bis acht Jahren für die Gefahren in Heim und Freizeit.

Alle 18 Sekunden verletzt sich in Deutschland ein Kind bei einem Unfall so schwer, dass es ärztlich versorgt werden muss und oftmals sind Kinder die Ersten am Unfallort, weil sie z.B. miteinander spielen. Genau für diese Situationen wollen wir die Kinder vorbereiten.

Wir von der Pflasterpass gGmbH möchten die Welt unserer Kinder im Alltag sicherer machen und haben deshalb das Projekt „Pflasterpass-Wissen kann Leben retten®“ gegründet, denn gerade solch ein Projekt, die Umsetzung und der Erfolg stärken auch die Resilienz der teilnehmenden Kinder.

Gerade die frühkindliche Bildung, die Arbeit innerhalb der Kindertageseinrichtungen und der -tagespflege fördert die Entwicklung und den Erwerb der Kompetenzen, die für die Ausgestal-

tung der Widerstandskraft (Resilienz) wichtig sind.

Es ist ebenfalls wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder ab 4 Jahren die altersgerechten Grundlagen der Erste Hilfe-Maßnahmen in Unfallsituationen erlernen und anwenden können.

Deshalb fördern wir mit unserem Pflasterpass® -Projekt bei 4- bis 8-Jährigen die Resilienz am Beispiel der Ersten Hilfe und führen die kleinen Helfer getreu unseres Mottos „auch ich kann helfen“ kindgerecht, multikulturell und konfessionslos an dieses Thema heran, um sie für die Gefahren in Heim, Schule und Freizeit zu sensibilisieren und ihnen die altersgerechten Grundlagen der Ersten Hilfe angstfrei zu vermitteln.“

Quelle: [Pflasterpass gGmbH](#), Stand 18.04.2023

### Regionale Ansprechpartnerin:

Ergotherapie Marlies Jähne  
Erich-Oppenheimer-Straße 6F  
02827 Görlitz

Tel.: 0177 705 887 7  
[mjaehne@gmx.net](mailto:mjaehne@gmx.net)



## Erste-Hilfe am Kind

In diesem Kurs lernen Sie die Erstversorgung von Kindernotfällen. Außerdem zeigen wir Ihnen Maßnahmen, um Unfällen bei Kindern vorzubeugen. Der Kurs richtet sich an Privatpersonen, es erfolgt keine Kostenübernahme durch die Unfallversicherungsträger.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Das gilt auch für die Erste Hilfe.

Unser spezielles Kursangebot „Erste Hilfe am Kind“ richtet sich nicht nur an „frisch gebackene“ Eltern, Großeltern oder Familien, sondern an alle, die regelmäßig Kontakt mit Kindern haben (etwa beim Babysitten oder in der Jugendgruppe).

Wir zeigen Ihnen, was Sie bei der Erstversorgung von Kindern etwa bei Fremdkörpern in den Atemwegen, Asthma, Pseudokrapp, Verletzungen, Fieberkrampf, Hitze- und Kälteschäden oder Vergiftungen beachten müssen.

Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie Unfällen von Kindern vorbeugen.

Für Mitarbeitende in Einrichtungen für Kinder empfehlen wir unseren Kurs „Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“. Dieser vermittelt Inhalte entsprechend der Unfallversicherungsträger. Die Kosten können von den Unfallversicherungen übernommen werden.

Termin: 09.09.2023 | 11.11.2023 (8 bis 15.30 Uhr)      Kosten: 45,00 €

Ort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Peterstraße 8, 02826 Görlitz



**JOHANNITER**

## Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Dieser Kurs vermittelt und trainiert Kenntnisse der Ersten Hilfe bei Säuglingen, Klein- und Schulkindern, um in Gefahrensituationen richtig reagieren zu können. Die erlernten Maßnahmen sind genauso einfach anzuwenden wie bei Erwachsenen, auch wenn sie sich in einigen wesentlichen Punkten unterscheiden. Neben vielen alltäglichen Situationen, z. B. Verhalten bei hohem Fieber, Schürfwunden, einem Sturz oder einer Verbrühung, wird auch die Verhaltensweise bei lebensbedrohlichen Situationen wie Vergiftung, Atemnot oder Herz-Kreislauf-Stillstand besprochen und ausführlich trainiert. Der Kurs richtet sich somit an alle, denen das Wohl der Kinder am Herzen liegt. Eine Wiederholung nach zwei Jahren wird empfohlen.

Termine: 08.07.2023 | 11.11.2023 (9 bis 15.30 Uhr)      Kosten: 50,00 €

Ort: Saal im Seniorenzentrum Görlitz-Rauschwalde, Grenzweg 8, 02827 Görlitz



## Online-Plattform für Kinder und Jugendliche

### Die Allerersten – Das junge Erste Hilfe Portal

Das Deutsche Jugendrotkreuz (JRK), der Jugendverband des DRK, stellt auf seiner Homepage jungen Menschen die Arbeit des Jugendrotkreuz vor, zeigt Möglichkeiten des persönlichen Engagements auf und wie Kinder- und Jugendliche sich beim Jugendrotkreuz einsetzen können. Außerdem vermittelt es Wissen zu Gesundheit und Erster Hilfe, z.B. die Verhaltensweise bei einem bewusstlosen Menschen, die Versorgung von kleinen Wunden und was man macht, wenn man sich den Kopf verletzt hat. Einige Lernmaterialien stehen auch kostenfrei zum Download zur Verfügung. Das angeeignete Wissen können Kinder und Jugendliche über interaktive, spielerische Tools selbst überprüfen.

→ zur Homepage „Die Allerersten“





## Für Fachkräfte und Eltern:

### „Erste Hilfe für Babys und Kinder

So reagieren Sie im Notfall richtig“

Herausgeber: Malteser

Mit diesem übersichtlichen Erste-Hilfe-Buch können Sie bei Symptomen wie Atemnot, Fieber oder Schmerzen schnell nachschlagen und Notfälle sofort und sicher erkennen. In detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen werden alle wichtigen Maßnahmen mit visuell einzigartigen Illustrationen anschaulich und leicht verständlich erklärt. Das unentbehrliche Handbuch für alle Eltern – auf dem neusten Stand der Notfallmedizin und entwickelt mit dem Malteser Hilfsdienst! >> DK Verlag, 2019; ISBN: 978-3-8310-3718-6; Kosten: 14,95 €



## Für Kinder:



### „Benny Blu - Erste Hilfe“

Autorin: Doris Wirth

Benny Blu lernt zusammen mit dir wichtige Regeln der Ersten Hilfe kennen. Was ist die Rettungskette? Wie versorgt man einen Insektenstich? Was versteht man unter stabiler Seitenlage? → ab 5 Jahre

>> Lama Verlag, 2015; ISBN: 978-3-86751-640-2, Kosten: 1,99 €

### „Lebensretter“

Autor\*innen: Eryl Nash, Ana Albero

Begleite 12 echte Notfallhelfer durch ihren Arbeitstag: Feuerwehrfrau, Kinderkrankenschwester, Tierärztin, Polizist, fliegender Arzt, Krebsforscherin u.a. → ab 5 Jahre

>> Prestel, 2016, ISBN: 978-3-7913-7504-5; Kosten:



### „Schnelle Hilfe für Kinder. Notfallmedizin für Eltern“

Autor: Janko von Ribbeck

Dieses aktualisierte Standardwerk hilft, schnell und kompetent zu handeln. Fundiert, übersichtlich und mit vielen Abbildungen zeigt es, wie wir uns bei Unfällen und akuter Krankheit von Babys und Kindern richtig verhalten. Medizinisch topaktuell, liefert dieses Buch schematische und schnell erfassbare Anleitungen für den Notfall sowie Tipps zur Vorbeugung. Bewährte Hausmittel werden ebenso beschrieben wie alle wichtigen Bestandteile der Haus- und Reiseapotheke.

Ein erprobtes Suchsystem stellt sicher, dass die entscheidenden Informationen auch unter Zeitdruck sofort gefunden werden.

Schnelle-Hilfe-Videos helfen beim Lernen und Erinnern, sodass im Notfall noch besser auf das Wissen zurückgegriffen werden kann!

Mit zahlreichen Fotos, Illustrationen, Tabellen, Schautafeln und Infokästen.

>> Kösel Verlag, 2023; ISBN: 978-3-466-31201-6; Kosten: 24,00 €



### „Julius forscht – Erste Hilfe Forschen, Entdecken, Basteln“

Autor: Michael König

Erste Hilfe können auch schon Kinder lernen, dachte sich Julius und fing an zu forschen. Wie verheilen Wunden? Brechen Knochen zweimal an derselben ist Bewusstlosigkeit so gefährlich? Und vor allem: Wie kann man einem Verletzten helfen, bis der Arzt da ist? Solche Fragen beschäftigen Julius, er will alles genau verstehen und es selber entdecken. Mit seinen Freunden übt er schon mal für den Notfall: Schürfwunden verbinden, verstauchte Knöchel versorgen, Verletzte in die stabile Seitenlage bringen und vieles mehr. Außerdem führt Julius spannende Experimente rund um den Körper durch. → ab 8 Jahre

>> Olivia Verlag, 2020; ISBN: 978-3-98215-300-1, Kosten: 15,00 €

## Podcast-Empfehlungen rund um das Thema Erste Hilfe

### „Erste Hilfe bei Kindern und Säuglingen“

von Radio Schleswig-Holstein

Der Horror für alle Eltern: Ein Unfall zu Hause mit dem eigenen Kind. Die heruntergefallene Pfanne mit heißem Fett ist dabei nur eine der Gefahren im eigenen Haushalt. In dieser Podcast-Folge sprechen die Podcaster\*innen mit Erste Hilfe-Ausbilderin Jordis aus Boostedt. Sie hat sich auf die Erste Hilfe bei Kleinkindern und Säuglingen spezialisiert und erzählt, wie Unfälle zu Hause vermieden werden können und wie sich Familien besser auf den Ernstfall vorbereiten.

Quelle: „Radio Schleswig-Holstein“, Stand 17.04.2023



### „Folge 96: Zivilcourage“

von GEOlino

Pöbeleien in der U-Bahn, Schlägereien auf dem Schulhof – wer in solchen Situationen eingreift, beweist Zivilcourage. Aber warum handeln manche Menschen, während andere wegschauen? Damit beschäftigt sich GEOlino-Moderatorin Ivy in dieser Folge. Außerdem hat sie Tipps, wie man selbst zur Alltagsheldin und -held werden kann.

Quelle: „GEOlino“, Stand 17.04.2023



## Die Zahl: 09.09.2023

Am 09. September 2023 findet der internationale Tag der Ersten Hilfe statt und soll die Bedeutung der fachgerechten Nothilfe bei Unfällen und Katastrophen im öffentlichen Bewusstsein fördern.



Quelle: Deutscher Bildungsserver, DIPF, Stand: 17.05.2023  
Bildquelle: Pixabay

Vielleicht regt auch Sie dieser Tag an, sich in diesem Bereich zu engagieren oder ihr Erste-Hilfe-Wissen in einem Kurs aufzufrischen!

## Dankesfeier für Strickpatinnen

Viele fleißige Strickpatinnen fertigen seit Jahren für die Neugeborenen im Landkreis wunderschöne Sachen. Nun war es an der Zeit, endlich mal „DANKE“ zu sagen.

Dank des Ehrenamtspreises vom Unbezahlbarland, konnten die Mitarbeiterinnen des Projekt-Teams „Guter Start“ zwei gemütliche Feierstunden in Görlitz und in Oderwitz veranstalten. Mit einer Kaffee- und Kuchentafel, kleinen Geschenken sowie einer musikalischen Umrahmung bedankten sich die Mitarbeiterinnen herzlichst bei den kreativen Strick-, Häkel- und Nähpatinnen.

Die handgefertigten Sachen wie Mützchen, Kuschteliere, Schühchen, Jacken, Söckchen, Knistertücher und vieles mehr wurden von allen mit viel Interesse bestaunt und es fand ein reger Austausch dazu statt. Es wurden Tipps und Tricks zu den einzelnen gefertigten Sachen ausgetauscht und es fanden sich sogar Patinnen, die sich treffen und gemeinsam häkeln und stricken wollen.

Durch diese sehr unterhaltsamen und gemütlichen Dankesfeiern entstand der Wunsch, diese Treffen zum Austausch regelmäßig anzubieten. Dies ist wohl der Beginn einer wunderbaren Tradition....



**Regionalstelle**  
**GESUNDHEITSFÖRDERUNG**  
**IN DER KITA**  
**im Landkreis Görlitz**

## Gesund von der Kita in die Schule

Kinder starten unter vielfältigen Bedingungen und daher mit unterschiedlichen gesundheitlichen Chancen ins Leben. Damit jedes Kind im Landkreis Görlitz gesund aufwachsen kann, müssen die gesundheitlichen Chancen von Beginn an verbessert werden. Dabei sind Kindertagesstätten wichtige Partner, denn hier verbringen viele Kinder einen Großteil ihres Tages beim gemeinsamen Spielen, Entdecken und Lernen. Somit wächst die Bedeutung von Gesundheitsförderung in den Kindertageseinrichtungen zunehmend.

Um gesundheitsförderliche Maßnahmen effektiv planen und zielgerichtet umsetzen zu können, bedarf es aussagekräftiger Basisdaten. Dazu liegt jetzt der aktuelle Bericht zur gesundheitlichen Situation in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Görlitz vor. In dem Bericht werden verschiedene Untersuchungsergebnisse des Kinder- und Jugend(zahn)ärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes aus dem Schuljahr 2020/21 dargestellt, unter anderem die der Schulaufnahmeuntersuchungen.

Zusätzlich wurde im Sommer 2022 durch die "Regionalstelle Gesundheitsförderung in der Kita" im Landkreis Görlitz eine Online-Umfrage zur Gesundheitsförderung in Kitas durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Umfrage sind ebenfalls im Bericht zu finden und geben einen Einblick in die aktuelle Situation zur Gesundheitsförderung in den Kindertageseinrichtungen.

Für alle Interessierten ist der Bericht online auf der Internetseite des Landkreises Görlitz unter <https://www.kreis-goerlitz.de/Gesundheit/Amtsarzt-Stabsstellen/Gesundheitsfoerderung-Kita.htm?waid=397> und <https://publikationen.gesundheit-soziales.landkreis.gr/> einsehbar.



SCAN MICH

Folgen Sie uns zur  
Newsletter-Anmeldung

[WWW.SFWS-GOERLITZ.DE](http://WWW.SFWS-GOERLITZ.DE)



**SOZIALES FRÜHWARNSYSTEM  
IM LANDKREIS GÖRLITZ**  
NETZWERKBÜRO KINDERSCHUTZ UND FRÜHE HILFEN



## IMPRESSUM

**Titel:**  
Newsletter „Miteinander für Familien“ II/2023

**Herausgeber:**  
Landkreis Görlitz, Landratsamt Jugendamt  
[www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Tierra – Eine Welt e.V.  
Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen

**Gestaltung, Text und Redaktion:**  
Tierra – Eine Welt e.V.  
Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen

**Auflage:**  
II/2023 – Juli 2023

(Ab-) Bestellung: → hier

**Quellen:**  
Artikel und Fotos, welche aus anderen Newsletter/  
Internetportalen entnommen wurden, sind entsprechend  
gekennzeichnet.

## REDAKTIONSTEAM „Miteinander für Familien“

**Tierra – Eine Welt e.V.**  
**Netzwerkbüro Kinderschutz und Frühe Hilfen**  
E-Mail: [kontakt@sfws-goerlitz.de](mailto:kontakt@sfws-goerlitz.de)  
Tel: 03581 87883-50

**Guter Start** (Willkommensbesuche für Eltern mit Neugeborenen)  
E-Mail: [guter-start@kreis-gr.de](mailto:guter-start@kreis-gr.de)  
Tel: 03581 663-2894 / -2898

**Gesundheitsorientierte Familienbegleitung** (Familienhebammen)  
E-Mail: [familienbegleitung@kreis-gr.de](mailto:familienbegleitung@kreis-gr.de)  
Tel: 03581 663-2614

**Fachstelle für Multiplikatoren und Weiterbildung**  
E-Mail: [annette-luise.birkner@cjg.de](mailto:annette-luise.birkner@cjg.de)  
Tel: 03585 403375

**Fachberatung Familienbildung**  
E-Mail: [familie@kreis-gr.de](mailto:familie@kreis-gr.de)  
Tel: 03581 663-2872

**Stabsstelle Präventiver Kinderschutz**  
im Jugendamt des Landkreises Görlitz  
E-Mail: [Katja.Barke@kreis-gr.de](mailto:Katja.Barke@kreis-gr.de)  
Tel.: 03581 663-2999

gefördert von:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushalts.

